

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Das Erbe der Alten

Schriften über Wesen und Wirken der Antike

Neue Folge

Gesammelt und herausgegeben von Otto Immisch

Heft 1

Das Nachleben der Antike

VON

Geh. Hofrat Professor Dr. Otto Immisch

Preis: M. 3.50 geheftet, M. 5.50 gebunden

Die durch den Weltkrieg unterbrochene Fortsetzung der von allen massgebenden Stellen anerkannten und hochgeschätzten Sammlung Das Erbe der Alten wird nunmehr in einer neuen Folge weitergeführt, deren Hefte sich durch ein handliches kleineres Format von den früheren unterscheiden werden.

Eine innere Umgestaltung ist damit jedoch nicht beabsichtigt; nach wie vor werden Herausgeber und Mitarbeiter das hohe Ziel verfolgen, die nie völlig unterbrochenen geschichtlichen Zusammenhänge zwischen der antiken Kultur und der unsrigen nachzuweisen und diesen Gedanken mit all seinen Folgerungen für den Bildungswert des klassischen Altertums zum Gemeinbesitz zu machen.

Wie bisher werden sich die Hefte an die grosse Gemeinde der Bildungsuchenden wenden, und die von den hervorragendsten Vertretern ihres Faches geschriebenen Beiträge werden gemeinverständlich ohne das schwere Rüstzeug wissenschaftlicher Forschung zu ihren Lesern sprechen.

Diese Richtlinien gewinnen gerade zu einem Zeitpunkt an Bedeutung, in dem grundlegende Neuordnungen unseres Bildungswesens bevorstehen und das Recht der Antike, auch fernerhin ihren veredelnden Einfluss auszuüben, in Frage gestellt ist und einer nachdrücklichen Verteidigung bedarf.

Diesen Zielen will ganz besonders das Buch des verdienstvollen Herausgebers der Sammlung Geh. Hofrat Professor Dr. Otto Immisch dienen, das als Einführungsschrift zu der neuen Folge, das Gesamtproblem des Nachlebens der Antike behandelt.

Von hoher Warte aus, ohne einseitige Ueberschätzung des Altertums, werden hier die Nachwirkungen und das Bleibende der antiken Kultur auf allen Gebieten, wie Sprache, Literatur, Kunst, Wissenschaft, Technik, Staats- und Rechtsleben, durch treffende Beispiele zur Darstellung gebracht und in einer stilistisch glänzenden Ausdrucksweise geschildert. Diese gehaltvollen lebenswarmen Ausführungen sind jedoch weit mehr als eine temperamentvolle Kundgebung, wie man sie jetzt so häufig zugunsten des humanistischen Gymnasiums oder des altsprachlichen Unterrichts findet: das grosszügige Bild, das der Verfasser mit wenigen Strichen von dem machtvollen Weiterleben der Antike auf Schritt und Tritt in unserem Dasein hier zeichnet, ist ein in sich abgeschlossenes, dem Leser innere Befriedigung und Bereicherung seines Wissens gewährendes Kunstwerk, das Gemeingut aller Gebildeten zu werden verdient in einer Zeit, in welcher der Blick oft von der schweren Gegenwart hilfeheischend Ablenkung und Trost in einer schöneren Vergangenheit zu suchen geneigt ist.

Als Käufer kommen Gebildete aller Stände, namentlich aber auch die Abnehmer der früheren Bände in Betracht; ich bitte daher, die Fortsetzungslisten zu berücksichtigen.

Die günstigen Bezugsbedingungen, die aus dem beigefügten Verlangzetteln ersichtlich sind, machen den Vertrieb des geschmackvoll ausgestatteten Buches lohnend.